

HALBJAHRESBERICHT ZUM 30. JUNI 2024

WERDOHL, 25. JULI 2024



DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Naturkatastrophen, Seuchen, Gesetzesreformen, die Auswirkung zukünftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

VOSSLOH KONZERN

VOSSLOH ERZIelt HÖCHSTEN AUFTRAGSEINGANG IN EINEM QUARTAL IN DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE



AUFTRAGSLAGE

Im Q2/2024 signifikanter Anstieg des Auftragseingangs auf 419,5 Mio.€, um 22,0 % über Vorjahr; nach sechs Monaten bei 769,6 Mio.€ (H1/2023: 688,8 Mio.€)

Book-to-Bill im Q2/2024 bei beachtlichen 1,44; höchste Auftragseingänge im Q2/2024:

- China: zwei wichtige Großaufträge im Hochgeschwindigkeitsbereich (VFS)
- Deutschland: insgesamt sehr hohe Nachfrage des Endkunden Deutsche Bahn (insb. LS)
- Schweden: hohe Nachfrage nach Weichen und Services vom Endkunden Trafikverket (CM, LS)
- Algerien: Erhalt eines Großauftrags für konventionelle Weichen (CM)

Auftragsbestand zum Ende Q2/2024 auf Höchststand von 905,5 Mio.€; erneuter Anstieg gegenüber hohem Vorjahreswert um 5,4 %



GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Umsatz im Q2/2024 bei 292,0 Mio.€ und im H1/2024 bei 560,9 Mio.€ (H1/2023: 600,6 Mio.€), wie erwartet unter Rekordwert des Vorjahrs; insbesondere in China unter Vorjahr, deutliche Zunahme der Auslieferungen in China wieder ab Ende des dritten Quartals 2024 erwartet

Erneut starke EBIT-Entwicklung im Q2/2024, trotz geringeren Umsatzes bei 31,6 Mio.€ (Vorjahr: 35,2 Mio.€); EBIT-Marge im Q2/2024 bei 10,8 % verbessert gegenüber Vorjahr; EBIT und EBIT-Marge im H1/2024 bei 49,5 Mio.€ (H1/2023: 49,3 Mio.€) und 8,8 % (H1/2023: 8,2 %)

Ergebnis je Aktie im Q2/2024 mit 1,57 € deutlich gestiegen (Vorjahr: 1,08 €), nach sechs Monaten bei 1,96 € (H1/2023: 1,15 €), Verbesserung geht vor allem auf geringeren Steueraufwand zurück

Umsatz- und EBIT-Prognose für das Jahr 2024 bestätigt



M&A-PROJEKTE

Scandinavian Track Group (STG):

Service-Portfolio in Nordeuropa erweitert, Closing am 1. Juli erfolgt

STG führend in den Bereichen Weichenservice und fahrwegspezifische Schweißdienstleistungen in Schweden

Erwerb komplettiert Leistungsangebot und deckt künftig den gesamten Lebenszyklus von Weichen ab

France Aiguillages Services (FAS):

Serviceportfolio für Weichen und Weichensignalanlagen in Frankreich ausgebaut, Signing & Closing am 19. Juli erfolgt

Ergänzung des Serviceangebots für den bedeutenden Kunden SNCF

VOSSLOH KONZERN

PROFITABILITÄT VERBESSERT, ERGEBNIS JE AKTIE IM ERSTEN HALBJAHR DEUTLICH GESTIEGEN

KONZERNKENNZAHLEN

1-6/2023 1-6/2024

		1-6/2023	1-6/2024
Umsatz	Mio.€	600,6	560,9
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	78,5 / 13,1	75,4 / 13,4
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	49,3 / 8,2	49,5 / 8,8
Konzernergebnis	Mio.€	29,4	40,1
Ergebnis je Aktie	€	1,15	1,96
Free Cashflow	Mio.€	37,5	-4,7
Investitionen	Mio.€	21,6	25,5
Wertbeitrag	Mio.€	9,3	3,6

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse wie erwartet unter dem Rekordwert des Vorjahrs; Rückgang bei Core Components und Customized Modules, Lifecycle Solutions erneut mit deutlichem Umsatzanstieg

EBIT trotz geringerem Umsatz und höheren Beratungskosten leicht über Vorjahr; **EBIT-Marge** dementsprechend über Vorjahr und im zweiten Quartal erneut im zweistelligen Bereich

Konzernergebnis um 10,7 Mio.€ über dem Vorjahr; beachtlicher Anstieg infolge deutlich geringerer Steuer- und Zinsaufwendungen, Steuerquote begünstigt durch Aktivierung steuerlicher Verlustvorträge im inländischen Organkreis; **Ergebnis je Aktie** ebenfalls deutlich gestiegen und um 81 Cent über Vorjahr

Free Cashflow im zweiten Quartal 2024 positiv, aber nach sechs Monaten noch deutlich unter dem Vorjahreswert; deutlich positiver Free Cashflow im zweiten Halbjahr 2024 erwartet

Investitionen spürbar über Vorjahresniveau, Anstiege bei Lifecycle Solutions und Customized Modules

Wertbeitrag dank starker EBIT-Entwicklung positiv; aufgrund höherem durchschnittlich gewichtetem Kapitalkostensatz (9,5 % vs. 8,5 % im Vorjahr) und höherem durchschnittlichen Capital Employed unter Vorjahr

VOSSLOH KONZERN

EIGENKAPITAL UND EIGENKAPITALQUOTE SPÜRBAR GESTIEGEN

KONZERNKENNZAHLEN		1-6/2023 30.6.23	2023 31.12.23	1-6/2024 30.6.24
Eigenkapital	Mio.€	625,6	638,5	660,3
Eigenkapitalquote	%	43,9	45,8	47,3
Working Capital (Ø)	Mio.€	215,3	209,4	220,3
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	17,9	17,2	19,6
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	194,2	193,1	219,6
Capital Employed (Ø)	Mio.€	940,8	937,2	966,3
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	914,3	939,2	969,1
Nettofinanzschuld (exkl. Leasingverbindlichkeiten)	Mio.€	197,4	182,9	210,8
Nettofinanzschuld	Mio.€	234,7	219,5	247,0

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital im Vergleich zum Ende H1/2023 infolge des positiven Konzernergebnisses spürbar gestiegen; bereits hohe **Eigenkapitalquote** nochmals um 3,4 Prozentpunkte erhöht

Working Capital (Stichtag) liegt spürbar über dem Vorjahreswert zum 30.6.; **Working-Capital-Intensität (Ø)** auch infolge des geringeren Umsatzes um 1,7 Prozentpunkte im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 gestiegen

Capital Employed (Stichtag) im Vergleich zum Stichtag des Vorjahreszeitraums merklich gestiegen; sowohl auf Anstieg des Anlagevermögens als auch des Working Capital zurückzuführen

Nettofinanzschuld inkl. Leasingverbindlichkeiten gegenüber Ende H1/2023 um 12,3 Mio.€ gestiegen, merklicher Rückgang der Nettofinanzschuld bis zum Ende des Jahres 2024 aus operativer Geschäftstätigkeit erwartet

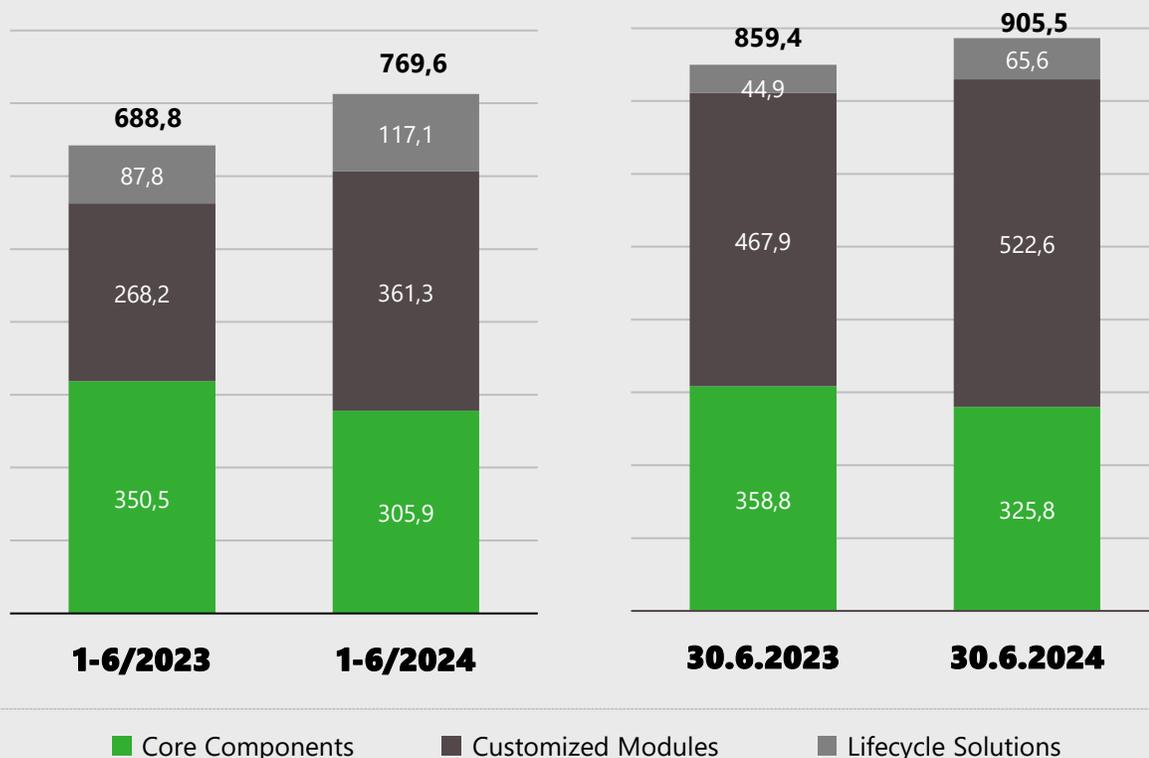
VOSSLOH KONZERN

HOHE MARKTNACHFRAGE FÜHRT ZU NEUEN REKORDWERTEN - BOOK-TO-BILL BEI 1,37

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)

AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)

ERLÄUTERUNGEN



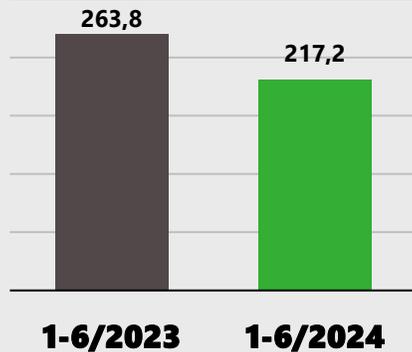
Auftragseingang im ersten Halbjahr 2024 erreicht neuen Höchststand und liegt um 11,7 % über bereits hohem Vorjahreswert; im H1/2024 erzielte Vossloh vor allem höhere Auftragseingänge in Algerien (CM), in Schweden (LS, CM), im Nahen Osten, Kanada und Italien (jeweils CM) sowie in der Türkei (CM, VFS)

Auftragsbestand um 5,4 % über Vorjahresniveau; Customized Modules deutlich über dem Vorjahr, vor allem in Schweden, Luxemburg und Großbritannien höher als im Vorjahr, zudem im Vorjahreswert noch rund 34 Mio.€ Auftragsbestand der Anfang März veräußerten Signaling Systems-Aktivitäten enthalten; auch Lifecycle Solutions spürbar über Vorjahr, vor allem in Deutschland; Core Components unter Vorjahr, höherer Auftragsbestand bei Vossloh Fastening Systems durch deutlich geringeren Auftragsbestand bei Vossloh Tie Technologies, vor allem in Mexiko und Australien, mehr als ausgeglichen

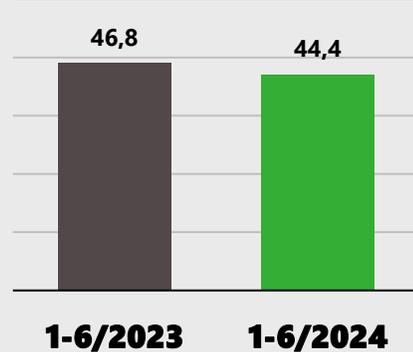
GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

PROFITABILITÄTSSTEIGERUNG IM ERSTEN HALBJAHR, UMSÄTZE ERWARTUNGSGEMÄß UNTER HOHEM VORJAHRESWERT

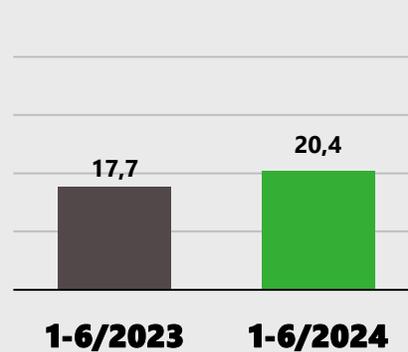
UMSATZ (in Mio.€)



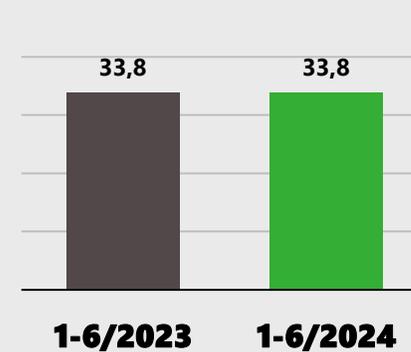
EBITDA (in Mio.€)



EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Umsatz wie erwartet unter hohem Vorjahreswert; Rückgang geht fast vollständig auf Vossloh Fastening Systems zurück; Vossloh Tie Technologies stabil auf Vorjahresniveau

EBIT im H1/2024 trotz Umsatzrückgangs unverändert zum Vorjahr, vorrangig aufgrund margenstärkeren Projektmixes bei Vossloh Tie Technologies; EBIT-Marge trotz temporär schwächerem China-Geschäft verbessert zum Vorjahr

ROCE übertrifft hohen Vorjahreswert, Wertbeitrag aufgrund höherer Kapitalkosten infolge des höheren durchschnittlich gewichteten Kapitalkostensatzes leicht gesunken

ROCE
(in %)

1-6/2023 19,8

1-6/2024 20,9

WERTBEITRAG
(in Mio.€)

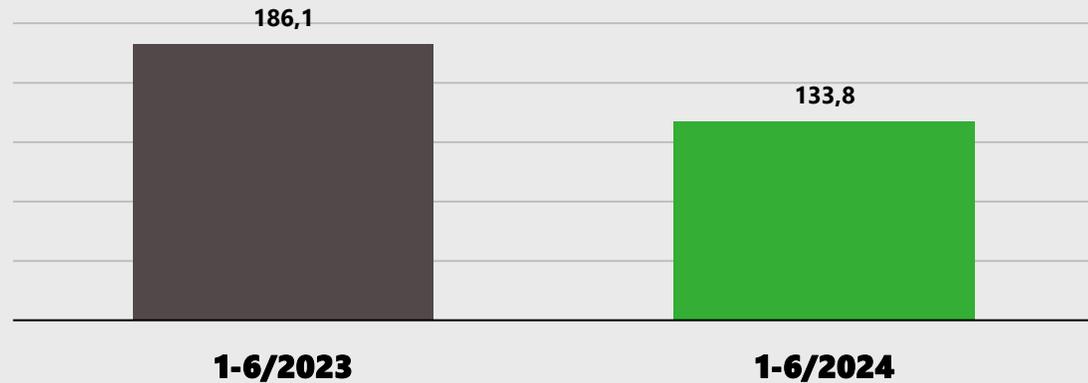
1-6/2023 19,3

1-6/2024 18,4

GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

UMSATZ UND WERTBEITRAG DEUTLICH UNTER VORJAHR, HOHER AUFTRAGSBESTAND NACH JÜNGSTEN AUFTRAGSGEWINNEN IN CHINA

UMSATZ (in Mio.€)

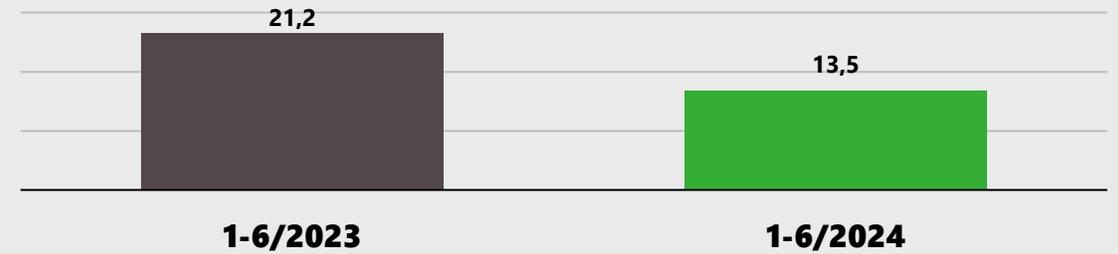


Auftragseingänge im H1/2024 geringer als im Vorjahr, insbesondere aufgrund eines Vorjahresauftrags in Mexiko; Auftragsbestand deutlich gestiegen, maßgeblich getrieben durch China; Book-to-Bill bei 1,59

Deutlich geringere Umsätze im H1/2024 verzeichnet, Rückgang geht vor allem auf China und Mexiko zurück

Wertbeitrag im Vergleich zum Vorjahr insbesondere aufgrund geringerer margenstarker Umsätze in China und höherem gewichteten Kapitalkostensatz gesunken

WERTBEITRAG (in Mio.€)



AUFTRAGS-EINGANG

(in Mio.€)

1-6/2023 233,6

1-6/2024 212,2

AUFTRAGS-BESTAND

(in Mio.€)

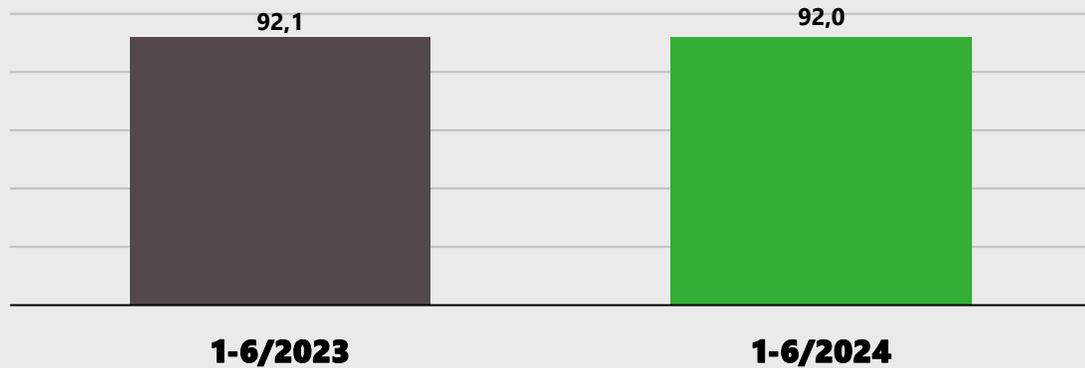
30.6.2023 235,7

30.6.2024 263,5

GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

POSITIVER WERTBEITRAG REFLEKTIERT DAS INSGESAMT DEUTLICH VERBESSERTE MARKTUMFELD IN NORDAMERIKA

UMSATZ (in Mio.€)

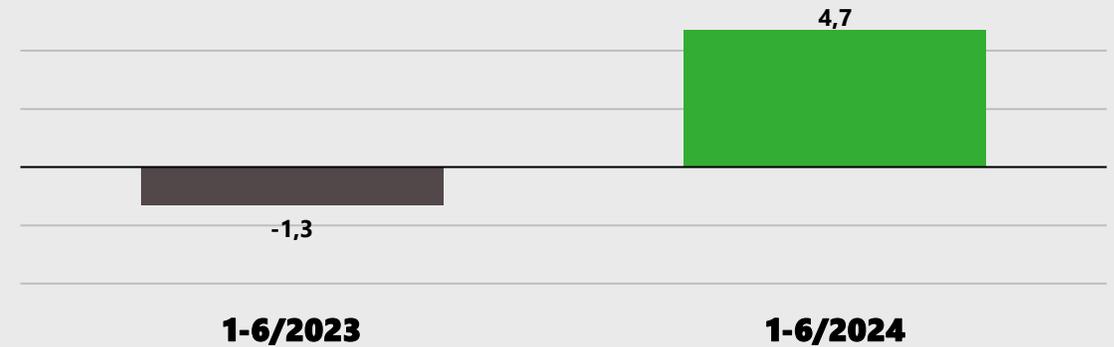


Auftragseingang im H1/2024 deutlich unter Vorjahr; geringere Auftragseingänge in Mexiko und Australien nur zum Teil durch Mehraufträge in den USA und Kanada kompensiert

Umsatz nahezu unverändert gegenüber hohem Vorjahresniveau; Umsatzanstieg in Mexiko und den USA erzielt, dagegen Australien wie erwartet unter Vorjahr

Wertbeitrag im H1/2024 trotz höherer Kapitalkosten deutlich verbessert und positiv; Anstieg geht vor allem auf höheres Ergebnis in den USA zurück

WERTBEITRAG (in Mio.€)



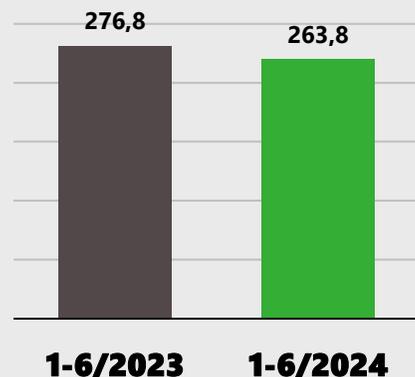
AUFTRAGS-EINGANG	1-6/2023	133,7
(in Mio.€)	1-6/2024	104,2

AUFTRAGS-BESTAND	30.6.2023	128,8
(in Mio.€)	30.6.2024	66,9

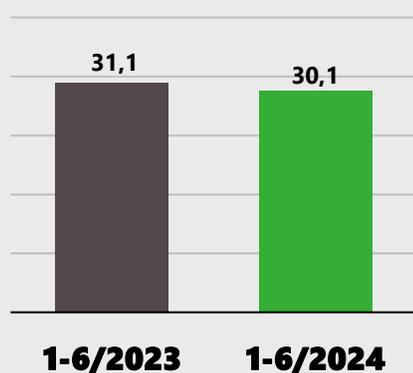
GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

AUFTRAGSEINGANG ERREICHT NEUEN REKORDWERT, EBIT-MARGE DEUTLICH ÜBER VORJAHR

UMSATZ (in Mio.€)



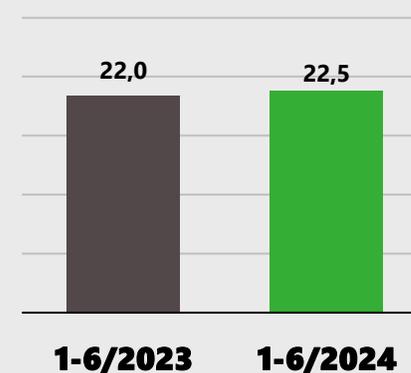
EBITDA (in Mio.€)



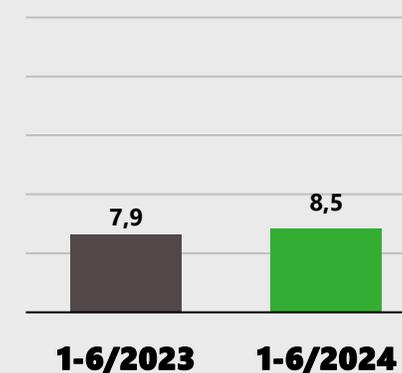
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingang im H1/2024 signifikant über Vorjahr (+34,7 %); höhere Aufträge vor allem in Südeuropa, insbesondere in Italien und der Türkei, Algerien, im Nahen Osten, in Kanada und Schweden; Auftragsbestand auf über halbe Milliarde Euro angestiegen; Book-to-Bill bei 1,37

Umsatz noch unter Vorjahresniveau, insbesondere in Mexiko, Großbritannien und Dänemark unter Vorjahr; dagegen vor allem in Frankreich, im Nahen Osten und in Deutschland mit Zuwächsen

EBIT trotz geringeren Umsatzes leicht über Vorjahr, vor allem aufgrund höherer Ergebnisbeiträge der Standorte in Frankreich und Polen; EBIT-Marge entsprechend verbessert und im Q2/2024 im zweistelligen Bereich

ROCE
(in %)

1-6/2023	11,7
1-6/2024	11,1

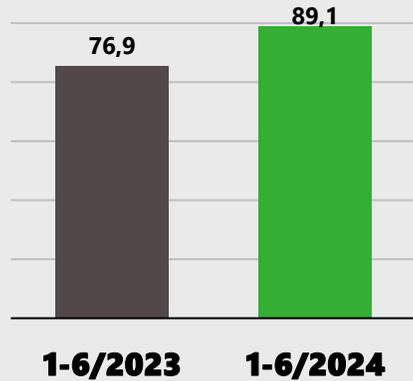
WERTBEITRAG
(in Mio.€)

1-6/2023	5,9
1-6/2024	3,3

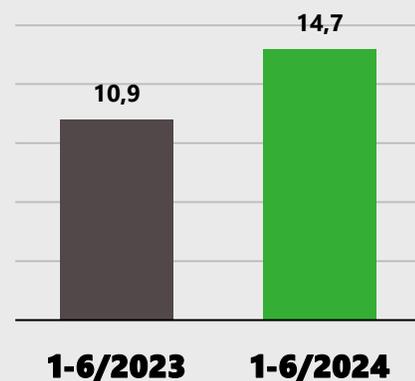
GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

HOHE NACHFRAGE IN DEUTSCHLAND PRÄGT POSITIVE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

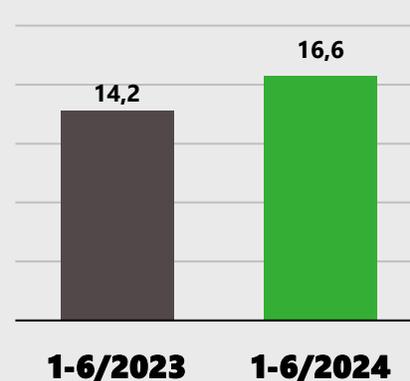
UMSATZ (in Mio.€)



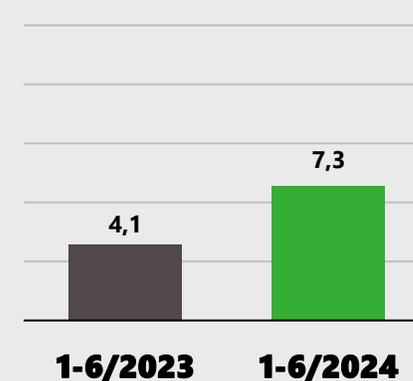
EBITDA (in Mio.€)



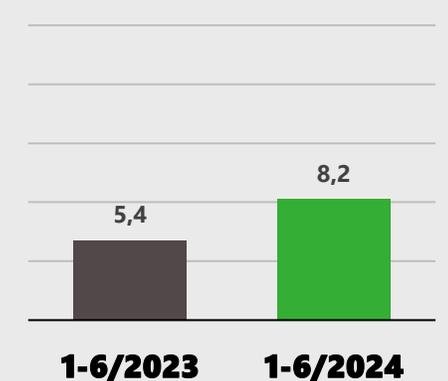
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingänge um 33,3 % über Vorjahresniveau, insbesondere aufgrund deutlich gesteigerter Auftragseingänge in Deutschland, China und Schweden

Umsatzanstieg in Höhe von 15,9 % auf historischen Höchststand in einem Halbjahr, vornehmlich aufgrund höherer Umsätze im Teilbereich Track Supply

EBIT und EBIT-Marge deutlich verbessert gegenüber Vorjahr, vor allem aufgrund höheren EBIT-Beitrags aus dem Teilbereich Track Supply; EBIT im Q2/2024 erreicht Rekordwert auf Quartalsbasis

ROCE

(in %)

1-6/2023 3,8

1-6/2024 6,4

WERTBEITRAG

(in Mio.€)

1-6/2023 -5,1

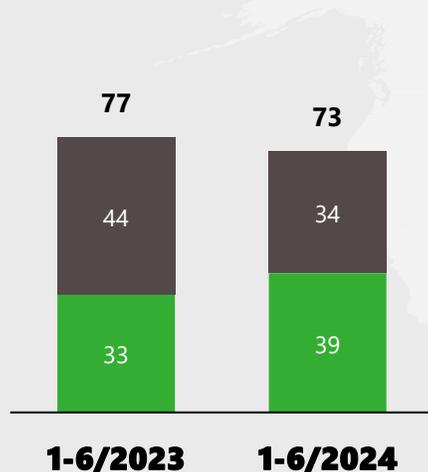
1-6/2024 -3,6

VOSSLOH KONZERN

PROJEKTBEZOGENE UMSÄTZE IN CHINA UND MEXIKO DEUTLICH UNTER VORJAHR, WEITERHIN POSITIVE UMSATZENTWICKLUNG IN EUROPA

AMERIKA

(in Mio.€)

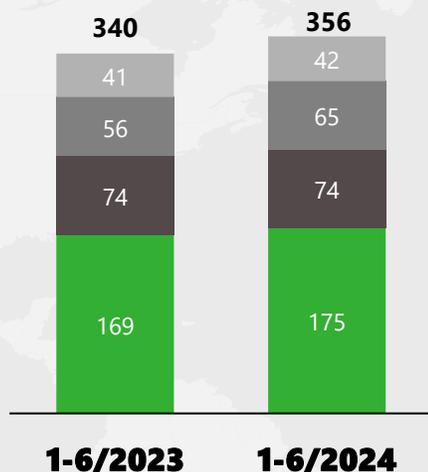


■ USA ■ Restl. Amerika

Umsätze vor allem in Mexiko bei VFS und CM unter Vorjahr, dagegen in den USA insbesondere bei VTT spürbar gestiegen

EUROPA

(in Mio.€)

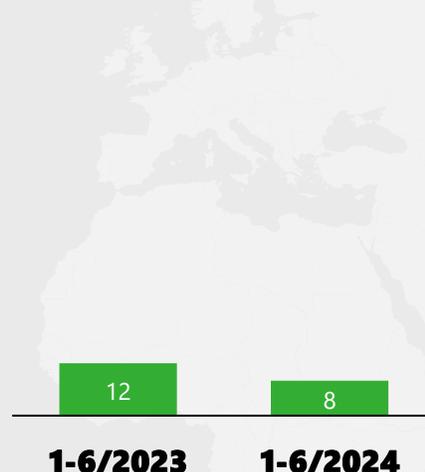


■ Westeuropa ■ Nordeuropa
■ Südeuropa ■ Osteuropa

Westeuropa: Anstieg in Deutschland und Frankreich, Rückgang in den Niederlanden; Nordeuropa: Schweden höher, Dänemark geringer; Südeuropa: Anstieg in Italien; Osteuropa: stabil auf Vorjahresniveau

AFRIKA

(in Mio.€)



■ Afrika

Geringere Umsätze infolge schwankenden Projektgeschäfts

ASIEN INKL. NAHER OSTEN

(in Mio.€)

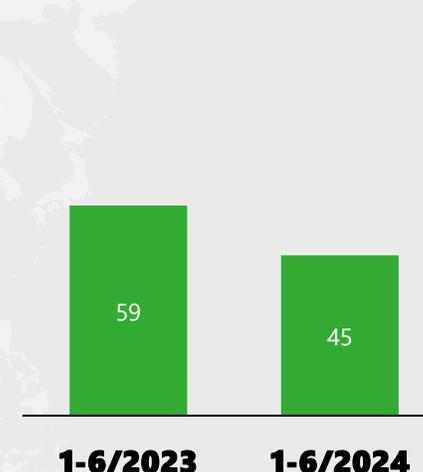


■ Asien ■ Naher Osten

Deutlicher Rückgang in Asien vor allem in China (VFS), spürbarer Anstieg im Nahen Osten (CM)

AUSTRALIEN

(in Mio.€)



■ Australien

Umsätze in Australien vor allem aufgrund VTT unter Vorjahr

VOSSLOH KONZERN: AUSBLICK

VOSSLOH ERWARTET IM JAHR 2024 SPÜRBAREN ERGEBNISANSTIEG GEGENÜBER DEM GESCHÄFTSJAHR 2023

Umsatz

2023: 1,21 Mrd.€

Erwartung 2024: 1,16 Mrd.€ bis 1,26 Mrd.€

/ Trotz des Auslaufens einiger großer Neubauprojekte, hauptsächlich in Mexiko und Serbien, die 2023 zu einem außergewöhnlich starken Umsatzwachstum beitrugen, erwartet Vossloh basierend auf einer insgesamt positiven Marktnachfrage, dass die Umsätze im laufenden Jahr – bezogen auf den Mittelwert der Umsatzprognose – etwa auf dem Niveau des Vorjahres liegen werden.

EBIT

2023: 98,5 Mio.€

Erwartung 2024: 100 Mio.€ bis 115 Mio.€

/ Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein weiterer Anstieg des EBIT prognostiziert. Der erwartete Zuwachs geht auf die Geschäftsbereiche Customized Modules und Lifecycle Solutions zurück. Bezogen auf den Mittelwert der Umsatzprognose ergibt sich ein Prognosekorridor für die EBIT-Marge zwischen 8,3 % und 9,5 % (2023: 8,1 %).

Wertbeitrag

2023: 18,9 Mio.€

Erwartung 2024: 7,5 Mio.€ bis 22,5 Mio.€

/ Der für die interne Steuerung relevante gewichtete Kapitalkostensatz vor Steuern (WACC) wurde im Geschäftsjahr 2024 infolge der allgemeinen Zinsentwicklung auf 9,5 % angehoben (2023: 8,5 %).



FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

Finanzkalender 2024

- / 27. September 2024 Capital Markets Day InnoTrans, Berlin
- / 31. Oktober 2024 Zwischenmitteilung zum 30. September 2024
- / März 2025 Geschäftsbericht 2024

Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Kontaktdaten für die Medien:

Andreas Friedemann

E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219





Q&A

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT.**